An Landgericht Berlin Tegeler Weg 17-21 10589 Berlin

persönlich abgegeben

 Ihre Zeichen
 Ihre Nachricht vom
 Unsere Zeichen
 Datum

 xx X xxx/14
 31.7.2014

Bitte zu der Akte Klage Müller / Berlin mit o.g. Geschäftszeichen hinzufügen (Geschäftszeichen der Staatsanwaltschaft Berlin: xxx XXx xxxx/14, Vorwurf: Mord)

Die Tatbegehung, die Gegenstand o.g. Sache ist, wurde bis heute 31.7.2014 noch nicht abgebrochen.

Protokolle von Telefongesprächen:

28.05.14 15:07	Rückruf eines Herrn K., LKA Mordkommision, 4664-911xxx:
	der Vorgang Anzeige gegen Unbekannt vom August 13 ist nicht vom LKA bearbeitet worden
02.06.14 13:48	Anruf bei Frau F., Leiterin GSt xxx (in Vertretung), Staatsanwaltschaft Berlin:
	"neige dazu in Ermittlungen einzutreten" "erst muss der Schaden eingetreten sein"
05.06.14 12:18	Während eines Besuchs bei der Staatsanwaltschaft Berlin:
	Anruf bei Herrn K., LKA Mordkommision, 4664-911xxx:
	"wenden sie sich an Staatsanwalt H., haben sie die TelNr.?"
	Äußerung des Herrn H. beim anschließenden Gespräch in seinem Büro:
	er werde keine Ermittlungen einleiten lassen
	(Herr H. interessierte sich für medizinische Befunde)
06.06.14 11:00 ca	Polizeirevier 54, Sonnenallee:
	Auf die Frage, wer die am Vortag abgegebene Anzeige beim LKA bearbeitet, wird mir ausgerichtet, dass Herr K. mir empfiehlt Herrn H. anzurufen
06.06.14 12:57	Anruf bei Herrn H.:

	Auf meine Bitte in Ermittlungen einzutreten antwortet Herr H.:
	"dann tue ich das hiermit"
06.06.14 14:18	Anruf beim LKA:
	"Wir melden uns"

Wegen **Gefahr im Verzug** und **Wiederholungsgefahr** benötige ich dringend rechtsanwaltlichen Beistand um die Einstellung der weiteren Tatbegehung, für die es keine Rechtsgrundlage gibt, zu erreichen und Entschädigung durchzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Müller